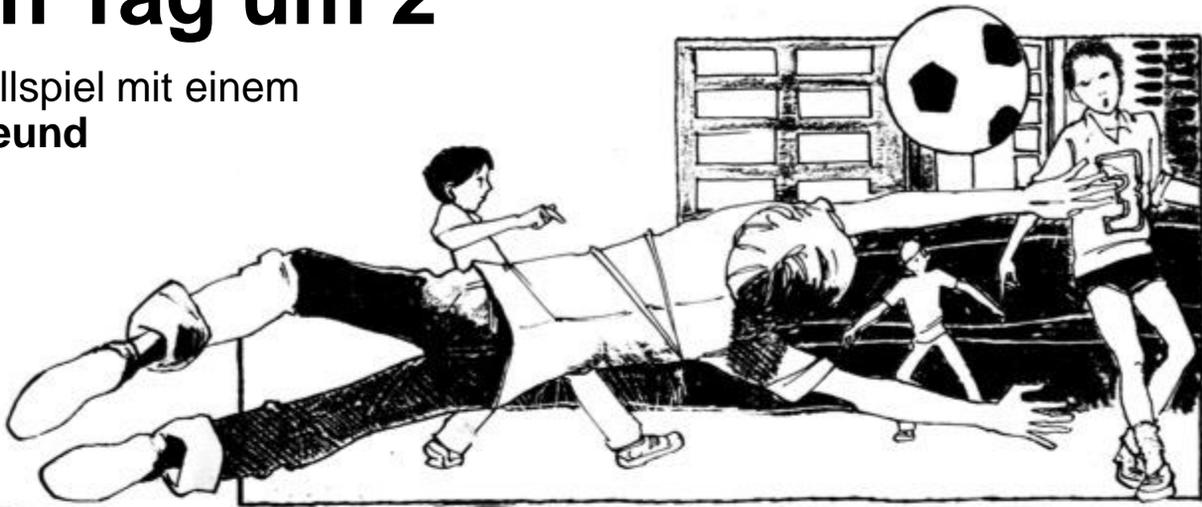


Jeden Tag um 2

Ein Fußballspiel mit einem
Neuen Freund



Gib den
Ball
rüber!!!

Wum...



Kannst du deine
blöden Spiele nicht
woanders spielen?!



Das wäre ein Tor
gewesen! Wenn
nicht dieser...

Verschwinde vom
Spielfeld!!! Geh zum
Kinderspielplatz!

Ha Ha

Aber wo kann
er denn
hingehen?!



Klar, Lorenzo ist ein bisschen zurückgeblieben wegen der Krankheit, die er als Kleinkind gehabt hat.....

ABER SEINE ELTERN HABEN IMMER IM GESCHÄFT ZU TUN UND DIESER PLATZ IST DER EINZIGE, WO ER SICH AUFHALTEN KANN.



ALLE MEIDEN IHN ...
ABER VIELLEICHT
KÖNNTE ICH SEIN
FREUND SEIN!



PAOLOOOO !!!

ICH BIN HIER,
SUCH MICH MAL!



Ich hab' angefangen, mit ihm ganz einfache Spiele zu spielen, die ihm Spaß machten. Er kam jeden Tag pünktlich um 2, immer mit irgendwas Verrücktem!



PAOLO,
GEFÄLLT DIR
DAS? KÖNNEN
WIR SPIELEN?



Hmm... Ja!

HA HA



MEINE FREUNDE
MEIDEN MICH JETZT
AUCH... ABER ICH
DARF NICHT
AUFGEBEN! LORENZO
IST SO GLÜCKLICH!



MANCHMAL WAR ES SCHWIERIG, IHN SO ANZUNEHMEN, WIE ER IST. **ABER IN MEINEM HERZEN SPÜRTE ICH EINE GROßE FREUDE. UND DIE LIEBE BRINGT IMMER ETWAS GUTES HERVOR:** JETZT HABEN IHN AUCH MEINE FREUNDE GERN, AUCH WENN ER IMMER DAS GLEICHE SPIELEN WILL.

In der Klasse

Es reicht!!!

IN MEINER KLASSE GAB ES JEDEN TAG EINEN ANLASS ZUM STREIT

LOS,
FESTER!

SO KANN ES NICHT
WEITERGEHEN!

NA DU
BESSERWISSER,
WAS SCHLÄGST
DU VOR?

WARUM HÖREN WIR
NICHT AUF DAMIT
UND MACHEN EINE
KLASSENVERSAMM-
LUNG?

WIR?
EINE KLASSEN-
VERSAMMLUNG?

JA GENAU!
WIR HABEN
NOCH NIE EINE
GEMACHT.



WIR SIND ALLE DA, WAS HAST DU UNS JETZT ZU SAGEN?

ALSO? WAS MACHEN WIR?



ES IST GANZ EINFACH, IN DER KLASSE SIND WIR VIEL ZU UNEINIG...

WENN WIR SO WEITERMACHEN, TUN WIR EINANDER NUR WEH UND DANN SIND ALLE TRAUIG.



WIR MÜSSEN UNS UM MEHR EINIGKEIT IN DER KLASSE BEMÜHEN.

IN DER KLASSE IST ES GANZ RUHIG GEWORDEN. ES WURDE ALLEN BEWUSST, DASS JEDER BISHER IN SEINER EIGENEN CLIQUE WAR UND DABEI DIE ANDEREN IGNORIERT HATTE.



DU HAST RECHT MARC! VON JETZT AN WOLLEN WIR ES SO MACHEN, WIE DU SAGST.

HALLO JAN, ES TUT MIR LEID, DASS ICH DICH GESCHLAGEN HABE.

IST SCHON GUT, AUCH ICH MUSS MICH BEI DIR ENTSCHULDIGEN. GEHEN WIR JETZT SPIELEN?

DIE FREUDE ZU GEBEN

WEIL WIR ZU HAUSE NICHTS MEHR ZU ESSEN HATTEN, **VERSPÜRTE ICH AUF DEM SCHULWEG EINEN GROSSEN HUNGER**



UNTERWEGS TRAF ICH DANN EINEN ONKEL VON MIR, DER MIR GELD GAB, UM MIR EIN BRÖTCHEN KAUFEN ZU KÖNNEN.



ALS ICH DEN WEG FORTSETZTE, BIN ICH EINEM GANZ ARMEN MANN BEGEGNET, DER UM ALMOSEN BETTELTE. ER WAR SEHR BEHINDERT.

MEIN ERSTER GEDANKE WAR, IHM DAS GELD ZU GEBEN, DAS ICH GERADE ERHALTEN HATTE.



ABER MEINE FREUNDIN, DIE ZUSCHAUTE, SAGTE...

«NEIN!!
MACH DAS JA
NICHT!!!»

ICH SAGTE MIR: «MORGEN FINDE ICH SCHON WAS ZU ESSEN, ABER ER?».



ICH HABE IHM DAS WENIGE GELD GEGEBEN, DAS ICH HATTE **UND SPÜRTE EINE GROSSE FREUDE IN MEINEM HERZEN.**



Vergence (Kongo)

Wort des Lebens

Eine ‚sonderbare‘ Erfahrung in der Schule

Ich will euch erzählen, wie ich die Liebe Gottes mit einer kleinen Geste in die Praxis umgesetzt habe... In der Schule ist mir nämlich etwas Seltsames passiert: Praktisch jeden Tag habe ich in meiner Schultasche einen oder mehrere Steine aus Zement gefunden.

Beim Entdecken dieser Überraschung, durch die meine Schultasche innen ziemlich schmutzig geworden ist, war ich zunächst ziemlich irritiert und ich habe meinen Klassenkameraden angedroht, dass ich alles dem Schulleiter sagen werde.

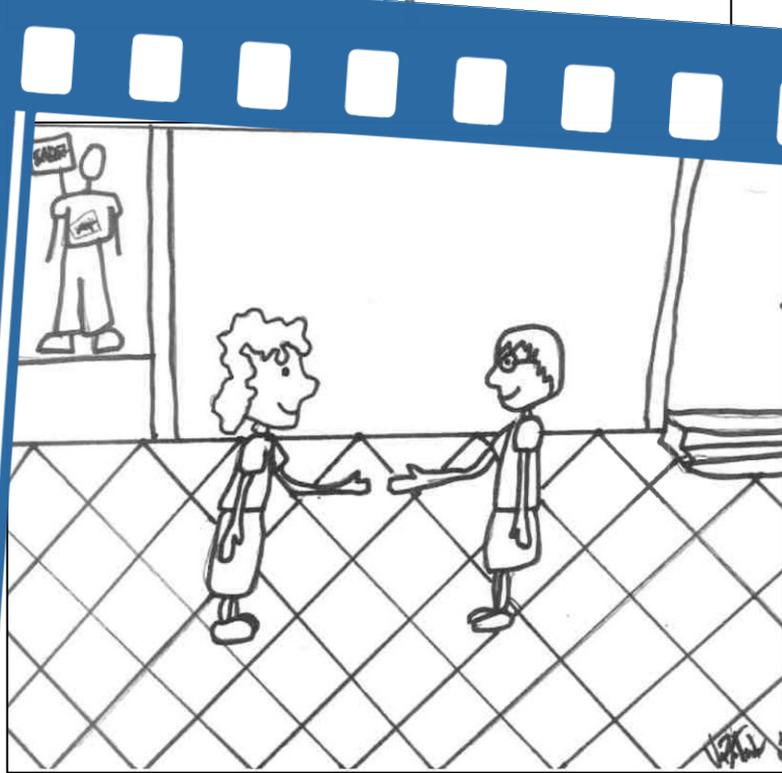
Am Anfang hatte ich nicht die geringste Ahnung, wer mir so einen Streich gespielt haben mochte, über den ich alles andere als froh war. Die Tage vergingen und selbst als ich herausgefunden hatte, wer der „Schuldige“ war, wiederholte sich diese Sache ständig aufs Neue.

Ich verschweige euch nicht, dass ich große Lust hatte, entsprechend zu reagieren und ich weiß selber nicht, wie ich es geschafft habe, mich „im Zaum zu halten“. Und so habe ich dies eines Tages einem Freund beim Chatten mitgeteilt.

Er hat mir sofort geschrieben: „Du hast nicht ganz Unrecht, aber versuch darüber zu sprechen, jedoch bleibe dabei gerecht und in der Liebe“.

Am Tag darauf gab es in der Schule eine neue Überraschung. Mit viel Ruhe bin ich zu meinem Klassenkameraden hingegangen und habe mit ihm gesprochen. Ich habe ihn auch eingeladen, an einem Treffen und an Aktivitäten der Jugendlichen für die Einheit teilzunehmen. Von diesem Tag an habe ich keinen Stein mehr in meinem Rucksack gefunden.

Esperienza di MAURO
Disegni di VITTORIO



Zwei konkrete Schritte

Wir kehrten gerade von einem Gen Treffen zurück, als...



Der Bus ist kaputt gegangen!

Los, gehen wir zu Fuß

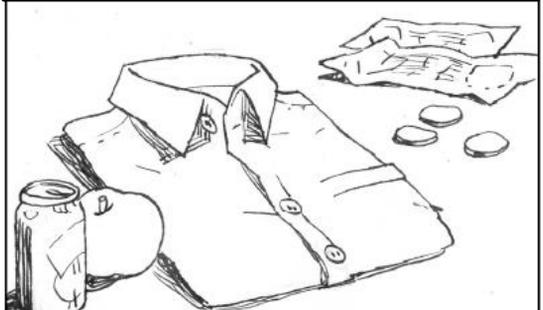
TROTZ DER MÜDIGKEIT UND DER KÄLTE WAREN WIR FROH, DENN DURCH DIE GEGENSEITIGE LIEBE WAREN WIR WIE EINE FAMILIE



AUF DER STRASSE TRAFEN WIR EINEN ARMEN, DER UM ALMOSEN BETTELTE, ABER DIE PASSANTEN BEACHTETEN IHN NICHT



NACH EINER STUNDE HATTEN WIR NOCH NICHTS BEKOMMEN. DA VERSTANDEN WIR, DASS WIR ALS ERSTE GEBEN MÜSSEN! WIR LEGTEN ZUSAMMEN, WAS WIR AN ESSEN UND KLEIDUNG BEI UNS HATTEN: ICH GAB MEIN BESTES HEMD UND EIN ANDERER EINEN PULLOVER. MIT DEM ZUSAMMENGELAGTEN GELD KAUFTEN WIR MEDIKAMENTE, DIE DER ARME DRINGEND BRAUCHTE.



ER WAR SEHR GLÜCKLICH, ABER WIR NOCH MEHR.

DER ERSTE SCHRITT
Stefan (Indien)

ICH HABE MIT MEINEN FREUNDEN FUSSBALL GESPIELT



IN EINEM ENTSCHEIDENDEN MOMENT DES SPIELES SCHIESSE ICH AM TOR VORBEI.



MEINE MITSPIELER HABEN SICH SEHR DARÜBER AUFGERGT



RAJIV, DER KAPITÄN, WAR WÜTEND UND HAT MICH AUCH BESCHIPFT

VON DEM TAG AN HABEN WIR NICHT MEHR MITEINANDER GESPROCHEN



EINIGE TAGE SPÄTER HATTEN WIR EINE PRÜFUNG IN KUNST. RAJIV KAM DAMIT NICHT ZURECHT. DA HABE ICH DEN ERSTEN SCHRITT GEMACHT!



RAJIV HAT MICH ERSTAUNT ANGESCHAUT, ABER ER FREUTE SICH ÜBER MEINE HILFE

JEDER KANN EINEN FEHLER MACHEN. ICH HÄTTE DICH NICHT BESCHIMPFEN DÜRFEN.



VON DA AN WAREN WIR WIEDER FREUNDE.

Eines Tages protestierten alle vor der Schule ...



Aber viele haben meine Haltung nicht verstanden.



Ich wurde auch per SMS beleidigt, das waren alles keine erfreulichen Nachrichten.



Aber meine beste 'Rache' ist die Liebe... am Abend habe ich dann an einen meiner Freunde einen **positiven Gedanken** geschickt.



Am nächsten Morgen haben sich viele bedankt. Einige aus der Klasse waren bewegt und so konnte der Bruch unter uns wieder geglättet werden.

